

spusu Challenge: Auswärtsniederlage in Bruck

Geschrieben von: Matthias

Montag, den 18. Februar 2019 um 08:19 Uhr

Bereits am Freitag, den 15. Februar reiste die Union zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen in die Steiermark zum HC Bruck. Trainer Luzyanin konnte im Unterschied zum Auswärtsduell im Grunddurchgang diesmal aus dem vollen schöpfen.

Die Union startete motiviert in die Partie und konnte sich in der Anfangsphase einen 3-Tore Vorsprung erspielen. Man lag in der 5 Minute 1:4 in Front, auch in der zehnten Minute stand es 4:7 für die Gäste aus Korneuburg. Nach einer Viertelstunde musste die Luzyanin-Truppe jedoch den Ausgleich zum 9:9 hinnehmen. Leider riss in der Folge der Faden im Spiel der Union und überhastete Angriffe sowie technische Fehler ermöglichten den Bruckern einfache Treffer - Halbzeitstand 13:17 für den HC Bruck.

Trainer Luzyanin fand in der Halbzeit deutliche Worte und Korneuburg wollte zeigen, dass man mit dem Aufstiegsmitfavoriten nach dem Heimsieg im Grunddurchgang durchaus mithalten konnte.

Nach der Pause legte man nach einem zwischenzeitlichen -6 einen starken Zwischenspurt zum 20:22 ein. Anstatt weiter an Bruck den Anschluss zu halten oder gar die Führung zurückzuerobern geriet man wieder ins Hintertreffen. Die fehlende Konstanz und zu ungeduldige Angriffe kosteten der Union die Chance, etwas zählbares aus der Steiermark mitzunehmen - Endstand 28:32 für die Brucker.

Positiv an diesem Abend zu erwähnen ist die Leistung von Torhüter Marc Muhm und phasenweise das Tempo im Spiel der Union. Trotzdem ist man mit dem gebotenen auf Seiten der Korneuburger nicht zufrieden. Der Mehrtoresvorsprung wurde zu leichtfertig vergeben und immer wenn man das Gefühl hatte, den Bruckern näher zu kommen fehlte Korneuburg die nötige Konsequenz. Daher gilt es am Training weiter hart zu arbeiten und sich wieder mehr auf die Grundtugenden zu fokussieren. Damit soll endlich der erste Sieg im oberen Play-off gegen den Tabellennachbarn WAT Fivers Margareten gelingen. Die Unionerjungs hoffen auf die zahlreiche und lautstarke Unterstützung des treuen Korneuburger Publikums, um die offene Rechnung mit den jungen Fivers zu begleichen. Gemeinsam sollen die 2 Punkte in Korneuburg behalten werden.

Dieses Spiel im [nU](#).